

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 22

Artikel: Ungarische Offizierskinder

Autor: Keller-Bosshard, P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-2500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Führung wird dadurch erreicht, daß sich der Führer für die Anlage der Verteidigungswerke und für die Führung des Kampfes an ihnen die Vorschläge von seinen Unterführern im Gelände machen läßt und sich von den Fortschritten im Ausbau durch Augenschein überzeugt. Dies darf nicht dazu führen, daß von oben alle Einzelheiten der Kampfführung befohlen werden. Die Verbindung zwischen der Truppe und ihren vorgesetzten Kommandstellen kann gar nicht innig genug sein, soll das gegenseitige Verständnis und Vertrauen wach bleiben und Ueberraschungen vorgebeugt werden.

Ich bitte die im Sinne obiger Gesichtspunkte getroffenen Anordnungen erneut zu überprüfen und, soweit erforderlich, durch neue zu ersetzen. Die O. H. L. wird ihrerseits durch Entsendung von Offizieren zu den Oberkommandos, Korps und Truppen der vorderen Linie dabei mithelfen, daß diese Richtlinien Gemeingut der Armee werden.

(Fortsetzung folgt.)

I. A.
Ludendorff.

Ungarische Offzierskinder.

Nachdem mein letzter Aufruf einer ganzen Anzahl von Kindern ungarischer Kameraden die Möglichkeit geboten hat, sich bei uns körperlich und seelisch zu erholen, und angesichts der dankbaren Aufnahme, die diese Tatsache in ungarischen Offizierskreisen gefunden hat, wage ich es, nochmals an meine schweizerischen Kameraden mit der Bitte zu gelangen, ungarischen *Offzierskindern* einen Erholungsaufenthalt von etwa 2¹/₂ Monaten zu ermöglichen durch Aufnahme in ihre Familien.

Infolge einer Mißernte haben sich die Verhältnisse in Ungarn noch weiter verschlechtert und tut Hilfe dringend not.

Anmeldungen mit Angabe von Wünschen über Alter, Geschlecht und Konfession des Kindes und genauer Adresse der Pflegeeltern erbitte ich mir möglichst umgehend, spätestens bis 2. November. Der Zug wird zirka am 14. November eintreffen.

Oberstlt. P. Keller-Bossard, Freiburgstraße 11, Bern.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 10. — Octobre 1922.

- I. La sixième arme, par R.-A. Jaques, ingénieur.
 - II. Le canon d'infanterie (fin), par Jean Fleurier.
 - III. L'emploi de l'armée fédérale selon la formule de Londres, par le colonel Feyler.
 - IV. Chroniques suisse et française.
 - V. Bulletin bibliographique.
 - VI. Aux nouveaux officiers.
-